

Der Nordschleswiger

DEUTSCHE TAGESZEITUNG IN DÄNEMARK

MITTWOCH, 28. MÄRZ 2012

www.nordschleswiger.dk

NR. 75 / 67. JAHRGANG / 15 KR.

Nationalpark-Unmut
Kommentar Seite 11

Markantes Nein der Dänen zum Euro

KOPENHAGEN - (DN) Es gibt keinen Zweifel: Die große Mehrheit der Dänen will den Euro weiterhin nicht. Laut einer aktuellen Analyse von Danske Bank würden 57,5 Prozent mit Sicherheit mit Nein stimmen. Dem gegenüber stehen die nur 17,2 Prozent, die sicher Ja sagen würden bei einer Volksabstimmung über die Währungsunion. 10,7 Prozent wollen vielleicht Ja sagen - 12,2 Prozent vielleicht Nein. 2,3 Prozent sind völlig unentschieden. Trotzdem hat Nein etwas an Boden verloren, denn in der Dezemberumfrage war der Vorsprung noch 44,1 - nun beträgt er „nur“ 41,8 Prozent.

Eltern verurteilt
Seite 11

Kunst von der Bank

TØNDER/TØNDER - (DN) Eine Finanzspritze in Höhe von 100.000 Kronen für die Verschönerung des Stadtraums in Tønder gab es vom Fonds der Sydbank. Das Geld wurde dem Kunstausschuss der Stadt und des Handelsvereins auf dem Treffen der Aktionäre überreicht. Der Ausschuss liebäugelt bereits mit einer bestimmten Skulptur. **Seite 16**

Statt Sina soll's nun
Olesen versuchen

APENRADE/AABENRAA - (can) Er saß im Stadtrat der alten Kommune Bau. Er war viele Jahre im früheren Nordschleswischen Amtsrat politisch aktiv. Nur im Folketing saß er noch nicht. Das will Karsten Meyer Olesen (Soz.), Lehrer in Tingleff und Stadtratmitglied in Apenrade, nun ändern. Auf der Kreisgeneralversammlung der Apenrader Sozialdemokraten wurde er überraschend und ohne Gegenstimme zum neuen Folketingskandidaten für den Apenrader Wahlkreis gewählt. Damit tritt er die Nachfolge von Anne Sina an, die sich nach der letzten Folketingswahl, bei der sie nur knapp den Einzug auf Christiansborg verpasste, aus der Politik zurückgezogen und beruflich neue Wege eingeschlagen hat. **Seite 14**



Karsten M. Olesen



Sonderburg trägt bunt im Frühling 2012

SONDERBURG/SONDERBURG - sk. Der Saal im Mariaheim verwandelte sich in einen Laufsteg, als der Sonderburger Frauenbund neue Mode der Saison präsentierte.

Gemeinsam mit zwei weiteren Senioren-Models schlüpfte Doris Ravn (Foto) in die neue Kollektion einer Modekette. Die Damen hatten nicht nur in der Garderobe ihren Spaß, auch auf dem Catwalk bewiesen sie Mut zu Lebensfreude und Farbe. Und ließen erahnen: Der Frühling im Lande wird bunt!

Rund 30 Besucherinnen und ein Besucher ließen sich die Modenschau inklusive Kaffeefest nicht entgehen. **Seite 18**

KARIN RIGGELSEN

Bauer Popp: Wir werden gebraucht

SEEWANG/APENRADE - pl. Die Gewinnprognosen für die Landwirtschaft verbessern sich.

Nun gibt der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Hauptvereins für Nordschleswig, Jørgen Popp Petersen auch von Seewang, nicht viel auf Prognosen in einem Gewerbe, wo man u. a. so stark aufs Wetter angewiesen ist.

Aber laut Popp besteht gar kein Zweifel daran, dass es gute Zukunftsaussichten für die Landwirtschaft gibt. „Wir werden gebraucht, und darauf lässt sich doch schon bauen“, so Bauer Popp.

Unterm Strich gehe es der Landwirtschaft besser - keine Frage. Es könne ja auch noch besser kommen als die Prognosen (siehe rechts). Der Agrarsektor entwickle sich langfristig sehr

positiv.

Aber mit Prognosen könne man eben nicht viel anfangen. Es sei zwar gut, dass die Zeit der Butterberge vorbei sei, aber da es weltweit kaum Lager gebe, könne eine Dürre oder eine verregnete Ernte hier oder dort schnell die Lage völlig ändern u. a. im Hinblick auf Futterpreise etc.

„Leider muss man auch sagen, dass viele Prognosen der Vorjahre sich als völlig unbrauchbar erwiesen haben“, so Jørgen Popp Petersen, der in Seewang selbst Schwein hat:

„Das Wetter bedeutet dabei bald noch mehr als früher. Da gehört nicht viel dazu, um die globale Versorgungsbilanz zu beeinflussen - und damit auch Gewinn oder Verlust in der dänischen Landwirtschaft!“

Chef der Kommunen: Schlechtes Timing

KOPENHAGEN/HORSENS - (DN) Das von einer breiten Folketingsmehrheit gestern vereinbarte sogenannte Budget-Gesetz wird vom Vorsitzenden des Kommunalverbandes, Horsens-Bürgermeister Jan Trøjborg (Soz.), als schlechtes Timing kritisiert. Es sei ein schlechter Zeitpunkt, jetzt die Steuerung der Kommunen zu straffen. Grundlegend bestünde kein Bedarf für mehr Regeln und Sanktionen, die von staatlichen Beamten gesteuert würden - weit weg vom kommunalen Alltag. Der kommunale Boss lobt aber auch, dass die Regierung einzelne „Disteln“ entfernen wolle. **Seite 11**

Kommissarin Lund schenkt Camilla Pullover

KOPENHAGEN/BILLUND - (DN) Nach ihrem viertägigen Besuch in Dänemark flogen Prinz Charles und seine Gattin Camilla, die Herzogin von Cornwall, gestern nach einem abschließenden Besuch in Horsens am frühen Abend von Billund aus wieder Richtung London. Mit im Gepäck hatte Camilla einen Pullover, den ihr Kommissarin Lund alias Schauspielerin Sofie Gråbøl schenkte. Camilla ist großer Fan der dänischen Krimiserie „Forbrydelsen“ und besuchte gestern Vormittag zusammen mit Kronprinzessin Mary die Aufnahmen für die nächste Folge in einer Werkstatt nördlich von Kopenhagen.

Gewinn-Prognose
für die Bauern

AARHUS - (DN) Die Gewinne in der Landwirtschaft sind ungleich verteilt. Ganz unten in der Verdienst-Statistik stehen die Milchbauern mit einem durchschnittlichen Gewinn von 50.000 bis 100.000 Kronen für 2012 und 2013. Die Pflanzenbauern hingegen profitieren von hohen Getreidepreisen und können für die kommenden beiden Jahres-Abrechnungen mit Resultaten von 400.000 bis 600.000 Kronen im Plus rechnen. Das prognostiziert die neue Einkommensprognose des „Videncentret for Landbrug“. Aus ihr geht für die Schweinezucht ein Betriebsergebnis von zwischen 350.000 und 500.000 Kronen hervor. Schlussfolgerung des Berichtes: Landwirte können wieder besser wirtschaften, auch wenn die Gewinnunterschiede groß sind. Klaus Kaiser, Chef des „Videncentret for Landbrug“, meint, dass die gestiegenen Produktpreise und eine verbesserte Produktivität für die Gewinnzunahme ursächlich seien.

Nach 114 Sitzungen
ist Schluss

HADERSLEBEN/HADERSLEV - (kef) Der Vorsitzende des Haderslebener Handelsstandsvereins, Søren Petersen, gibt sein Amt ab.

Der 29-Jährige, der den Vorsitz im Oktober 2010 übernahm, begründet seinen Entschluss damit, dass die Arbeit doch sehr an seinen Kräften gezerrt habe. Seit seiner Amtsübernahme habe er an 114 Sitzungen teilgenommen. Auch die Rückendeckung aus den Reihen der Mitglieder habe ihm gefehlt, so Petersen. **Seite 17**



Rauchschwalbe ist da

KOPENHAGEN - (DN) Schon am Donnerstag letzter Woche wurde im Vogelreservat Vejlerne am Limfjorden die erste Rauchschwalbe gesichtet, so „Dansk Ornitologisk Forening“ gestern in einem Rundbrief. Erst Ende April und Anfang Mai kommt die ganz große Schwalbeninvasion. Am 17. März wurde allerdings schon eine Rauchschwalbe in Grindsted gefunden. Sie lag tot an einer Tankstelle.

KRAFTMAN

SOLIDT HÅNDVÆRK!

TØMRER | MURER | MALER

Læs mere om os: WWW.KRAFTMAN.DK Aabenraa kontak: T: 7462 2060 Haderslev kontak: T: 7352 1005

Her koster service ... 0,-

- Gratis høreprøve - vi har 20 års erfaring
- Vi hjælper med ansøgning om tilskud
- Indenfor en uge leveres høreapparaterne
- Vi giver 4 års garanti!

Høreklub SYDDANMARK

Skibbroen 10
6200 Aabenraa
Tlf. 5010 4045
TIDSBESTILLING:
man-tor kl. 9-15
fredag 9-12

Knaldvarm tilbud i en kold tid!

Den effektive drift og de kompakte mål er de store fordele ved en væghængt kondenserende gaskedel. Investeringen lønner sig hurtigt. Denne kedel indregulerer selv for forskellig gaskvaliteter.

Standardinstallation

KUN 30.500,-

Vitodens 200 varmtvandsbeholder, 70 l incl. moms

Karl-Heinz Gehrt & Søn a/s
Al-Ka Hegn & Porte a/s

GARVERLAND 6, 8372 BYLDERUP-BOV
TELEFON 74 76 26 24, FAX 74 76 26 66
E-mail: info@gehrtd.com, Internet: www.gehrtd.com

Bollersleben
bangt um
Pflegeheim

BOLLERSLEBEN/BOLLERSLEV - kjt. Das Gebäude des Pflegeheims „Midtpunkt“ in Bollersleben will die Kommune auch künftig nutzen. Allerdings sollen die Trakte nicht mehr als Pflegeheim dienen. Das findet man in Bollersleben nicht gut. **Seite 15**



5 707472 001003